

Familienunternehmen auf gleicher Wellenlänge

Nach guten Erfahrungen mit Türverriegelungen stellt König auch Fensterproduktion auf Winkhaus um



Bild 1: In sechster Generation sind sie für das Familienunternehmen König verantwortlich (von rechts): Geschäftsführer Ralf und Michaela König, die zusammen mit Klaus Hensel, zuständig für Aufmaß und Arbeitsvorbereitung, und Bernhard Meier, zuständig für Technik und EDV, die Umstellung auf Winkhaus activPilot organisierten . Bild: Winkhaus

Wer bei König seine Fenster, Haustüren oder Sonnenschutz bestellt, kann sich auch als ein solcher fühlen. Denn sein Auftrag ist in den besten Händen. Das Familienunternehmen aus dem nördlichen Schwarzwald legt größten Wert auf zufriedene Kunden. Schon länger verarbeitet der Bauelemente-Hersteller Sicherheits-Tür-Verriegelungen von Winkhaus. Danach stellte er auch die Fensterproduktion um.

Das in der sechsten Generation geführte Unternehmen aus Renchen ist eines der traditionsreichsten in der Region. 1870 als Glaserei gegründet, besteht es fast genauso lange wie Winkhaus (seit 1854). Beide Unternehmen teilen dieselben Werte: Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit gehören ebenso zur Unternehmenskultur wie ein fairer und verantwortungsvoller Umgang mit Mensch und Umwelt.

Presseinformation

15. Juli 2022

Ihr Ansprechpartner:

Irena Byrdy-Furmanczyk

Aug. Winkhaus GmbH & Co. KG

August-Winkhaus-Straße 31

D-48291 Telgte

T +49 2504 921-657

M +0170 - 760 46 09

irena.byrdy@winkhaus.de

Angenehmes Arbeiten auf Parkettböden

16 Vollzeitmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter zwei Auszubildende, sind hier beschäftigt. Auf 2.000 Quadratmetern Fläche, die in den Fertigungshallen mit Stabparkett ausgekleidet sind, bauen sie Fenster und Haustüren aus Kunststoff. Sonnenschutzelemente, Hebeschiebetüren und Insektenschutz runden das Angebot ab. Die Arbeitsbereiche sind hell und freundlich gestaltet. Das fördert die angenehme Arbeitsatmosphäre und führt zu überzeugenden Ergebnissen. Die Fertigung ist ausgerichtet auf individuelle Lösungen in einer breiten Farbvielfalt, hervorragende Qualität und ressourcenschonende Verarbeitung. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, Elektro-Kfz und das Recycling von Kunststoffabfällen aus der Produktion sind Zeichen des verantwortungsvollen Handelns.

Neben einem Fertighausanbieter aus der Region sind es vor allem private Bauherren, die sich vertrauensvoll an den Bauelementeprofis wenden. Meist geht es dabei um Sanierungen im Bestandsbau. Eine intensive Beratung in den modernen Ausstellungsraum am Firmensitz in Renchen ist für den Geschäftsführer Ralf König Pflicht. „Denn wir erhalten unsere Aufträge nicht weil wir am günstigsten sind, sondern weil der Kunde das Gefühl hat, zu unserem Preis die beste Leistung zu bekommen. Wir halten unsere Verkaufsversprechen und bringen mit unseren hochqualifizierten Mitarbeitern auch knifflige Aufträge stets zu Ende“, erklärt er. Und das meint er wörtlich, denn der Betrieb stellt nicht nur her, sondern montiert auch seine Produkte, führt Wartungen und Reparatur-Arbeiten aus. Dafür nehmen die Mitarbeiterteams regelmäßig an Schulungen teil.

Seit 2016 Winkhaus Partner

Zuverlässigkeit, Qualität, Innovation und gute Verarbeitungseigenschaften sind König wichtig bei der Auswahl der Lieferanten. Mit Winkhaus Sicherheits-Tür-Verriegelungen hat er seit 2016 beste Erfahrungen gemacht. Immer öfter verlangen seine Kunden den Komfort, den automatische und motorische Verriegelungen bieten. Ihre Wünsche erfüllen die Winkhaus Systeme autoLock AV3 und blueMatic EAV3 perfekt. Denn sie verbinden ein hohes Maß an Sicherheit (bis zur Klasse RC3) mit maximalem Komfort und hoher Langlebigkeit.

Schlüssellose Sofort-Verriegelung

Sie verriegeln die Tür sicher und dicht - schon beim Zuziehen, ohne dass man mit dem Schlüssel abschließen muss. Denn die Winkhaus Mehrfachverriegelungen autoLock und blueMatic bieten eine einzigartige Kombination aus massiven Schwenkriegeln und innovativen

Dichtigkeitselementen, die für einen sanften und zugleich festen Dichtschluss sorgen. Bei der schlüssellosen Sofortverriegelung greifen die Schwenkriegel tief in die Schließleiste und bieten durch die Hinterkrallung einen hohen Schutz. Parallel dazu halten die Dichtigkeitselemente die Tür fest in der Dichtung. Energieverluste lassen sich vermeiden und der Wohnkomfort erhöhen – so verbinden sie Nachhaltigkeit mit hoher Wohnqualität.

Auch nach Jahren können die Türen noch sicher schließen, da das einmalige Verriegelungssystem auch einem Verziehen entgegen wirkt. So lassen sich die typischen Ursachen für Reklamationen vermeiden.

Die Verriegelungen bieten viele optionale Zusatzausstattungen: beispielsweise die einzigartige Tagesfalle in Einhandbedienung oder ein Türwächter. Sie sind in verschiedenen Sicherheitsausführungen bis RC3 erhältlich, darunter auch in der Version autoLock AV3OR. Diese Lösung findet ihren Einsatz vor allem in den Eingangstüren von Mehrfamilienhäusern.

Moderne Technologien für trendgerechte Haustüren

Die motorischen Verriegelungen blueMatic EAV3 passen ideal zum modernen Haustürprogramm von König. Sie lassen sich über potentialfreie Kontakte mit allen gängigen Zutrittskontrollsystemen bedienen. Für die einfache Verkabelung der Tür auf der Baustelle entwickelte Winkhaus einen Stößelkontakt, der der Energieübertragung dient. Auf die Verarbeiterfreundlichkeit legt Winkhaus generell großen Wert. Zusätzlich unterstützt ein umfangreiches Schulungsangebot die Partner.

Auf Beschlagsystem activPilot umgestellt

Da nicht nur die Resonanz der Kunden auf die Winkhaus Verriegelungen ausgezeichnet ist, sondern auch die der Fenster- und Tür-Profis im Werk und auf der Baustelle, folgte der Chef dem Vorschlag seiner Mitarbeiter, als nächstes die Fensterfertigung auf Winkhaus umzustellen. Im Frühjahr 2020 startete das Projekt. „Die Umstellung auf Winkhaus activPilot hat super funktioniert“, sagt der König Techniker Bernhard Meier über die Kooperation mit Winkhaus, „das gilt sowohl für die Datenaufbereitung als auch für die organisatorische Betreuung.“ Daher verlief die Einbindung der von Winkhaus bereitgestellten Stammdaten für die Produktionssoftware von Klaes völlig reibungslos.

Mit activPilot baut die Firma König Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff, die die unterschiedlichsten Aufgaben erfüllen. Neben der Langlebigkeit steht vor allem auch die Innovation im Vordergrund. Große schwere Fenster, Fenster mit erhöhter Einbruchhemmung oder Fenster für gesundes Lüften - all

das lässt sich aus dem activPilot Baukastensystem einfach realisieren. Die Lagerkosten sind entsprechend gering und auch die Verarbeitung ist einfach.

Besonders die Winkhaus Beschläge activPilot Comfort, die die Parallelabstellung als zusätzliche Öffnungsfunktion für die zugluftfreie Belüftung von Räumen anbieten, verschaffen dem Fensterbauer einen wichtigen Vorsprung in seinem Marktumfeld.

Tag und Nacht sorglos lüften

Räume zu belüften, ist heutzutage wichtiger denn je. Es beugt Belastungen durch Krankheitserreger vor und hilft, Bauschäden zu vermeiden. Angesichts des Klimawandels sollte dies möglichst energieeffizient geschehen. Die Lüftungsbeschläge Winkhaus activPilot Comfort bieten die Möglichkeit zur Parallelabstellung. So können sie Tag und Nacht für frische Luft sorgen - ohne unangenehme Begleiterscheinungen wie Zugluft und zu viel Außenlärm. Stoßlüften ist bei Bedarf jederzeit möglich. Das System ist einfach zu bedienen und kann auch während des Lüftens hohe Einbruchhemmung bieten. Es ist in den unterschiedlichsten Varianten erhältlich: mit manueller Bedienung oder motorischem Antrieb, als barrierefreie Lösung und für Sonderformate usw. König stattet damit auch Objekte wie Schulen und Kindergärten aus. Für solche Aufträge müssen Fensterbauer Lüftungskonzepte erstellen. Dabei sind passende Winkhaus Schulungen eine hilfreiche Unterstützung.

Barrierefreier Komfort

Eine wachsende Nachfrage verzeichnet König Fenster auch für Fenstertüren mit barrierefreien Bodenschwellen. Winkhaus bietet hierfür ein vielseitiges Beschlagprogramm, das sogar Einbruchhemmung bis RC2 ermöglicht. Dazu gehören Module für barrierefreie Schwellen mit zwanzig Millimeter Höhe: Die Winkhaus Schließbleche und Auflaufbleche werden passgenau bündig in die Bodenschwelle eingebaut und erlauben auch den Einsatz des beliebten Winkhaus Flügelhebers FH, der sich das Funktionsprinzip einer Wippe zu Nutze macht. Mit ihm schweben selbst große und schwere Flügel federleicht ein. Sie müssen nicht mehr manuell angehoben werden und setzen beim Schließen genau zum passenden Zeitpunkt auf. Die Bedienung ist daher ebenso einfach und leicht wie die eines Fensters in durchschnittlicher Größe.

Auch wenn eine Null-Millimeter-Schwelle gewünscht wird, kann König auf das Winkhaus Programm zugreifen: Dank des innovativen Klappenverschlussystems gelingt eine bodengleiche Konstruktion - auf Wunsch auch mit wirkungsvoller Einbruchhemmung. Der Beschlag ist geeignet für Dreh-Kipp-Fenstertüren, die auch als Stulpelemente ausgeführt

sein können. Der leichtgängige Schwenklappenverschluss in der Mitte des unteren Flügels sorgt für leichte Bedienung und die hohe Sicherheitsklasse (bis RC2). Auch der Standflügel ist dank der bedienungsfreundlichen Stulpflügelbeschlagstechnik mit wenigen Handgriffen komfortabel geöffnet und wieder verriegelt.

In der Fertigung spart das durchdachte System Zeit: So sind beispielsweise keine Fräsungen am Flügelprofil erforderlich, was den Anschlag rationalisiert. Auch die Bevorratung der Bauteile ist mit wenig Aufwand verbunden, weil sie mit den Übrigen aus dem Standardbeschlag activPilot kombiniert werden.

Vertrauensvolle Partnerschaft

Seit April 2020 ist die Umstellung der Fensterproduktion auf activPilot abgeschlossen. Ralf König sieht sich bestätigt in der Entscheidung für Winkhaus: „Wir brauchen verlässliche Partner, die eine erstklassige Qualität zuverlässig liefern und die einen innovativen Blick in die Zukunft haben ohne ihre Werte zu verlieren. All dies hat mit Winkhaus von Anfang an gepasst. Daher pflegen wir eine ehrliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit“. Zum gegenseitigen Verständnis trägt bei, dass sich zwei Familienunternehmen gefunden haben, die jeweils auf mehr als 160 Jahre Tradition und Erfahrung blicken.

Hier geht's zum Video:



Bild 2: Die Umstellung auf Winkhaus war für Ralf König (rechts) und Bernhard Meier die richtige Entscheidung. Bild: Winkhaus



Bild 3: Auf 800 Quadratmetern Produktionsfläche fertigt König Fenster und Haustüren aus Kunststoff. Bild: Winkhaus



Bilder 4 und 5: Winkhaus activPilot Comfort hat viele Vorteile: Das Beschlagsystem kombiniert mit der Möglichkeit zur Parallelabstellung eine frische, zugfreie Lüftung und schützt vor unerwünschten Begleiterscheinungen eines geöffneten Fensters. Bilder: Winkhaus

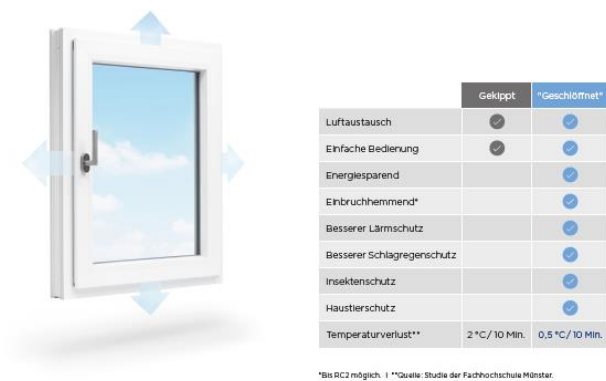


Bild 6: Mit dem Sicherheits-Tür-System Winkhaus blueMatic EAV3 werden Türen automatisch mechanisch verriegelt und können motorisch geöffnet werden. Bild: Winkhaus

